

Sicher in der Cloud

Über die Bedrohung von Cloud-Sicherheit
aus der Cloud-Nutzer Perspektive

Heiko Großkopf, Referent BSI

Omnisecure – Berlin 2024

Cloud-Dienste angreifen – Wie gehen wir vor?

- Es ist i.d.R. einfacher Cloud-Nutzer direkt anzugreifen als einen Cloud-Anbieter zu hacken
- Suche nach [öffentlich] erreichbaren Cloud-Diensten und Zugangsdaten
 - Mittels Open Source Intelligence (OSINT)
 - Suchmaschinen wie Google und Shodan; Tools zur Enumeration, z.B. von Subdomains (DNS)
 - Wir finden Web- und Cloud-Services, APIs, Portale, ggf. offenen Cloud-Speicher, Datenbanken etc.
 - Wir sammeln alle Informationen die wir bekommen können
 - Benutzernamen, Credentials, Token, weitere Informationen über Services ...
 - In öffentlich verfügbaren Dokumenten, Cloud-Speichern, Code-Repos, auf Social-Media und Hacker-Seiten
 - Es gibt überall Hilfestellungen für Angreifer, z.B. zu Google Dorking oder anderen Tools
 - Wenn das nicht ausreicht, nutzen wir die Informationen für weitere Schritte, z.B.
 - [Spear-]Phishing, generell Social-Engineering
 - Malware, Angriff auf Drittsysteme und Clients, um an Credentials zu gelangen

Prinzip der geteilten Verantwortlichkeiten

Verantwortlichkeiten	On-Premises	IaaS	PaaS	CaaS	FaaS	SaaS
Client-Sicherheit	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Nutzer
Datensicherheit	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Nutzer
IAM	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Nutzer
Functions	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Anbieter
Applikationen	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Anbieter	Anbieter
Laufzeitumgebung	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Anbieter	Anbieter	Anbieter
Middleware	Nutzer	Nutzer	Anbieter	Anbieter	Anbieter	Anbieter
Betriebssystem	Nutzer	Nutzer	Anbieter	Anbieter	Anbieter	Anbieter
Virtualisierung	Nutzer	Anbieter	Anbieter	Anbieter	Anbieter	Anbieter
Physisches Netzwerk	Nutzer	Anbieter	Anbieter	Anbieter	Anbieter	Anbieter
Server-Hosts	Nutzer	Anbieter	Anbieter	Anbieter	Anbieter	Anbieter
Physische Sicherheit	Nutzer	Anbieter	Anbieter	Anbieter	Anbieter	Anbieter

Angriffsfläche Software as a Service (SaaS)

- Zugangsdaten nicht hinreichend geschützt, schwache Passwörter
- Authentifikation nicht sicher konfiguriert, keine Multi-Faktor-Authentifikation
- Kein effektives Rollen-Rechte-Konzept / keine Funktionstrennung, kein Least Privilege
- Anwendung unsicher konfiguriert, z.B.
 - Kann auf vertrauliche Ressourcen/Datenhaltung zugreifen - rwx?
 - Über die Anwendungen kann Code auf Drittsystemen ausgeführt werden (RCE)
- Absicherungsansätze:
 - Aufgezählte Punkte vermeiden
 - Sicherheits-Empfehlungen der Cloud-Anbieter berücksichtigen

Angriffsfläche Function as a Service (FaaS) – „Serverless“

- Ein Ereignis, löst eine Funktion aus, die Berechtigungen auf weitere Ressourcen hat
- Angriff auf FaaS direkt oder indirekt möglich, z.B. Angriff auf den Auslöser
- Angreifer könnte ggf.
 - die Rechte der Function missbrauchen
 - Secrets aus dem Container der Function auslesen
- FaaS kann missbraucht werden, um Persistenz für Angreifer in Systemen zu erreichen
- Absicherungsansätze:
 - Siehe OWASP Serverless Top 10
 - Loggen und Monitoren von FaaS Diensten

Angriffsfläche Container und Platform as a Service (CaaS / PaaS)

- Unzureichende Absicherung und Konfiguration der CaaS/PaaS Dienste selbst
 - Angriff/Zugriff auf die Container-Orchestrierung – falsche Konfiguration/Berechtigungen
 - Angriff auf weitere PaaS Komponenten und ihre Lieferkette
- Schwachstellen in Container Images, Software Artefakten und deren Abhängigkeiten
- Nicht vertrauenswürdige bzw. nicht abgesicherte Container-Registries bzw. Code-Repositories
 - Ausnutzung der Anwendungen in den Plattformen z.B. über Web-Schwachstellen
- Absicherungsansätze
 - Sicherheitsempfehlungen des Providers
 - IT-Grundschutzkompendium SYS.1.6 + APP.4.4 zu Container-Sicherheit
 - OWASP Web Security Testing Guide

Angriffsfläche Infrastructure as a Service (IaaS)

- Bedrohungslage überwiegend wie bei klassischen Servern
 - Ungepatchte Systeme, unzureichende Härtung, Fehlkonfiguration
 - Gesamter Software-Stack auf der virtuellen Maschine
- Angreifer kann nach Kompromittierung beliebigen Code ausführen, und weitere Systeme angreifen
- Zugriffe auf Metadata-API höchstwahrscheinlich möglich!
- Angreifer findet Keys und Secrets zum Lateral Movement oder Informationen zu höher privilegierten Konten um Privilegien zu eskalieren
- Absicherungsansätze
 - Goldene Images
 - Patching
 - Überwachung der Maschinen

Unsere Empfehlungen

- Nutzen Sie nur so viele unterschiedliche Anbieter wie Sie auch gut beherrschen können.
- Berücksichtigen Sie die Empfehlungen und Best-Practices der Cloud-Anbieter
- Nutzen Sie Cloud-Eigene Sicherheits-, Monitoring- und Logging-Tools
- Nutzen Sie ggf. auch vertrauenswürdige Analyse Tools von Drittanbietern, um [Multi-] Cloud-Umgebungen zu scannen
 - Vermeiden Sie überprivilegierten Konten und Shadow Admins, Nutzen Sie MFA
 - Scannen Sie das System, Images und Software Pakete auf Schwachstellen
- Schützen Sie ihre Secrets, Images und Software-Artefakte – kein hardcoding
- Generelle Informationssicherheit, Web-, Container-, Software-Sicherheit sind weiterhin relevant
- Bevorzugen Sie falls möglich Service-Modelle, die mehr Cloud-Anbieter Zuständigkeiten umfassen
- Machen oder beauftragen Sie Penetrationstests

Danke für Ihr Interesse

Deutschland
Digital•Sicher•BSI•

Kontakt

Heiko Großkopf

cloudsecurity@bsi.bund.de



Quelle: Fotalia